Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

29. Jahrgang. Scranton, Pa., den 15. September 1893. Nummer 37.

4 Cents Store, 310 Lacka. Ave.

Einige sehr schöne, handgemalte Vasen in verschiedenen Farben, die zu 4 Cents sehr billig sind.

Sehet sie, ehe sie alle fort sind.

—— 0 ——

Unsere Schulkästchen, mit Schloß und Schlüssel, wohl gefüllt mit Griffeln etc. für	4 ¢
Große Schultafeln	4 ¢
Compaß mikroskopische Theiler, nur	4 ¢
Columbus Griffel	4 ¢
Schlüsselkette und Ring, nur	4 ¢
Tinte-Ausleschen	4 ¢
Spitzen-Vorhänge, nur	4 ¢
Strick-Bestecke, 5 in einer Kiste, nur	4 ¢
Dekorirte Tassen und Untertassen, je	4 ¢
Griffel-Schärfer, je	4 ¢
Verschiebbare Federhalter	4 ¢

——0——0——

In unserem unteren Departement.

Wir offeriren eine sehr hübsche Nachtlampe, assortirte Farben, nur	24 ¢
Eine sehr gute Besenbürste	10 ¢
Viereckige Speisekessel	24 ¢ und aufwärts.
Seifen	10 ¢
Mehlsiebe mit Dreher, nur	10 ¢
Große Puppen	10 ¢
Handgemalte Opal Fruchtschüsseln	24 ¢
Castors mit drei Fläschchen, nur	24 ¢
Bedeckte Suppenschüsseln, nur	24 ¢
Große Aufwaschbürsten	10 ¢
Eine Gallone Töpfe	8 ¢
Bowlen mit Goldrand	10 ¢
Zweirädrige Karren	10 ¢
Dekorirte Spucknäpfe	10 ¢

Wir verkaufen 2 Quart Einmachegläser für 79 C. das Dutzend, Geleegläser mit Blechdeckel 30 Cents das Dutzend, ohne Deckel 24 Cents das Dutzend.

——0——0——

Der große 4 Cents Store,

310 — Lackawanna Avenue, — 310.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen

Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Roos.

in Deutschland approbirter Arzt.

Office und Wohnung:
232 Adams Avenue, direkt dem Courthaus gegenüber.

Sprechstunden; bis 9 Uhr Morgens, ½2—¼4 Nachmittags, ½8—9 Abends.
Telephon No. 3286.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock.

Office Stunden: 9—11 Vormittags, 2.30—4.30 Nachmittags und 7—9 Abends.
Telephon No. 3292.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für

Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden,

☞ hat in Deutschland und Oesterreich studirt und spricht Deutsch.

Office: 504 Spruce Straße.
Sprechstunden: 9—12 Morgens, 2—5 Nachm

John Armbrust,

Deutscher Metzger,

No. 219 Penn Avenue,

wird sich bestreben, durch ausgezeichnete Würste jeder Art und stets frisches und bestes Fleisch seine Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Das beste Schmalz in der Stadt in Kesseln.

Peter Stipp,

Maurermeister und Contraktor,

Office: 520 Spruce Straße,

gegenüber dem Courthause,

übernimmt alle in das Maurerfach einschlagenden Arbeiten und liefert Petersburger blaue und West Mountain gelbe Mauersteine und gebrochene Steine für Cementböden in Kellern nach allen Theilen der Stadt schnell und billigst.

☞ Telephone No. 2864.

John Klasen,

Herren-Schneider,

238 Penn Avenue.

Indem ich allen Freunden zur Anzeige bringe, daß ich mich am obigen Platze etablirt habe, gebe ich die Versicherung daß ich meine werthe Kunden in Schnitt, Qualität des Tuches und Preisen zufrieden stellen werde.

Daniel Weber,

Deutsche Metzgerei,

No. 437 Penn Avenue.

Fleisch jeder Art von vorzüglicher Güte, die besten Schinken und reines Schmalz. Meine Würste werden nirgends in der Stadt übertroffen. Alles niedlich und sauber, Bedienung reell.

Exekutors-Nachricht.—Hinterlassenschaft der verst. Frau Susanah Maria Hostombe, letzthin von Dunmore.

Indem die Unterzeichnete als Testamentsvollstreckerin der obigen Hinterlassenschaft ernannt worden ist, sind hiermit Alle, welche derselben schulden, zur sofortigen Zahlung aufgefordert; und wer Forderungen gegen dieselbe hat, möge sie beglaubigt einreichen an

Suf. Maria Wahlers, Exekutorin.
33,6 148 und 150 Grovestr., Dunmore, Pa.

Aus dem oberen Thale.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der von Simpson & Watkins vor einem Jahre in der Ortschaft Simpson begründete Kindergarten ist auch heuer wieder eröffnet worden.

— Es heißt hier, daß George F. Jacobus von Scranton das American Haus dahier übernehmen wird, wenn es fertig ist.

— Gebrüder Carlucci von Scranton haben den Contrakt für die Vorderfacade des hiesigen American Haus erhalten und es beträgt der Preis der Steinarbeit etwa $10,000.

(Archbald Correspondenz.)

— Fünf Fuß höher wird das Reservoir gebaut, als man zuerst beabsichtigte, und es wird dann 1,200,000 Gallonen Wasser fassen können.

An Schwindsüchtige.

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezepies senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

Rev. Edward A. Wilson,
Brooklyn, New York

Pittston.

— Die Lehigh Valley Co. hat die Verwaltung der Pennsylvania, Poughkeepsie & Boston Zweigbahn übernommen.

— In Smithville hat am Donnerstag eine Erdsenkung über der Marcy Aber des Heidelberg Kohlenwerkes stattgefunden.

— Der Sturm war hier am Donnerstag Abend eine Stunde lang sehr schwer, hat aber zum Glück keinen großen Schaden angerichtet.

— William Forrest beging am Dienstag Abend in einem Felde am oberen Kanale Selbstmord, indem er sich den Hals von Ohr zu Ohr durchschnitt. Er war tiefsinnig, weil ihn seine Frau mit zwei Kindern verlassen hatte.

Miles' Nerven- und Leber-Pillen wirken nach einem neuen Prinzip; sie ordnen Leber, Magen und Gedärme durch die Nerven Eine neue Entdeckung Dr. Miles' Pillen heilen Gallenleiden, üblen Geschmack, unthätige Leber, Hämorrhoiden, Verstopfung. Ohne Gleichen für Männer, Frauen und Kinder. Die kleinsten, mildesten und sichersten Pillen. 50 Dosen 25 C. Proben umsonst bei allen Apothekern.

Von Petersburg.

— Freddie Christ und seine Schwester haben sich wieder von ihrer Krankheit erholt; letztere hatte die Diphtheritis.

— Durch einen Fall in vergangener Woche brach ein Sohn von Heinrich Glasner den rechten Arm.

— Frau Bambach kehrte am Samstag krank von ihrem Besuche in Buffalo zurück, ist aber wieder besser.

— Daniel Schmitt, der vor zwei Wochen bei einem Falle eine Rippe brach, ist jetzt Nachtwächter an dem Bunker Hill Brecher.

— George Schulz, jr., und Frau gedenken nächste Woche eine längere Reise nach dem Westen zu machen und auch die Weltausstellung zu besuchen.

☞ Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

Lohnende Arbeit für Alle.

30 Tage Kredit für eine Agentur im Werthe von $50. Garantirt $150 Profit im ersten Monat oder keine Bezahlung. Sende Briefmarke für Proben an Schoop & Co., 80 Main Str. Racine, Wisc. 19

Wilkesbarre Nachrichten.

— Die öffentlichen Schulen wurden hier am Montag eröffnet.

— Die Lehigh Valley Kohlenwerke arbeiten gegenwärtig drei Tage in der Woche.

— Das Sanktum des Plymouth „Star" wurde am Freitag zum Betrag von $800 durch Feuer beschädigt. Schaden versichert.

— Bei dem Patterson Wäldchen Feuer verbrannten 209 Lagerhütten; der Verlust ist $28,000 und kaum $5000 Versicherung.

— Stephan Chitoski von Mill Creek wurde am Samstag an der Brookside Treftling überfahren und furchtbar verstümmelt.

— Ein Trunkenbold namens John Shern brach am Montag Abend der Frau McGowan von Ashley durch einen Steinwurf den Schädel.

— Der anfangs letzter Woche von einem Straßenbahnwagen getroffene James E. Keller erlag Samstag Nacht den Verletzungen.

— Die Pennsylvania Karrenwerkstätten im Südtheile von Mount Carbon brannten am Samstag Abend nieder, doch konnten das Rundhaus und die Lokomotiven gerettet werden.

— Dr. J. P. Biehl, einer Abortion an Hannah Kearns von Plymouth angeklagt, mußte am Samstag von Richter Woodward mangels genügender Beweise entlassen werden.

— Ein Feuer am Samstag zerstörte in Fairview den Grocerieladen und das Wohnhaus von James H. Simons. Der Verlust ist theilweise durch Versicherung gedeckt.

— Wenn die Presse von Wilkesbarre noch nicht wissen sollte, daß eine Stadt mit dem Namen Scranton in Lackawanna County existirt, so sollten die Herren die Preßdepeschen gelegentlich lesen—vielleicht ginge ihnen dann ein Seifensieder auf.

— Schwerer als irgendwo sonst im Wyoming Thale scheint der Donnerstag Abend Sturm in Wilkesbarre gewüthet zu haben. Der Regen fiel in Strömen, begleitet von Hagelkörnern in der Größe von Hickorynüssen. Viele Fensterscheiben wurden zerbrochen, Bäume umgeweht und Keller überschwemmt.

— In der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag letzter Woche wurden sämmtliche Gebäulichkeiten auf dem Patterson Campmeeting Grunde durch Feuer zerstört, ebenfalls viele Bäume. Für letztere ist es schade, für erstere nicht, denn sogenannte Campmeetings hätten schon längst wegen ihres demoralisirenden Einflusses auf die Sittlichkeit und Moralität gesetzlich verboten werden sollen.

— F. Gehrken wurde am Montag dem U. St. Commissär Hahn auf die Anklage vorgeführt, die Ver. St. Post zu betrügerischen Zwecken benutzt zu haben und zu einer Bürgschaftsleistung von $300 angehalten. Gehrken stempelte das ganze Verfahren als einen Erpressungsversuch gegen ihn. Die näheren Einzelnheiten sind dem Publikum zur Genüge bekannt.

— Der Achtb. L. D. Shoemaker, ein ehemals weit über die Grenzen von Luzerne County wohlbekannter Mann, der während den Kriegsjahren eine große politische Rolle spielte, starb am Samstag Morgen plötzlich im Alter von nahezu 74 Jahren. Seine Großväter väterlichen und mütterlichen Seits nahmen an dem Wyoming Gemetzel theil und ersterer verlor dabei sein Leben.

— Ein mit Passagieren gefüllter Karren der neuen elektrischen Bahn in Mauch Chunk rannte am Dienstag Abend die Anhöhe von der ersten nach der zweiten Ward hinab und stieß am Fuße des Berges mit einem anderen Bahnwagen zusammen. Die 20 Jahre alte Alice Dietrick brach beide Beine und der Conducteur Wm. H. Huston trug einen Schädelbruch und innerliche Verletzungen davon.

Deutsche Briefliste.

George Buck,	Charles Buck,
D. C. Benne,	Frl. Burch,
Frau Brock,	Leonard Dora,
Ed. Erdmann,	Frau D. E. Franz,
Prof. A. A. Hageman,	Wm. C. Henry,
Fred. Krämer,	Frau Klein,
George Rapp,	Jakob M. Richter,
Grace B. Rude,	Frau F. G. Schell,
Welsey Selzer,	E. Sobel & Bru.

Von der Südseite.

Philip Kirst und Oskar Hellriegel besehen sich diese Woche die Chicago Fair.

☞ Feinstes Salatöl beim Maß bei Widmayer.

Fuhrmann Kiefer verlor am Montag schon wieder ein Pferd—das dritte innerhalb einiger Wochen.

Gelegentlich ihres 40sten Geburtstages am Freitag wurde Frau John Hildebrand von Birchstraße Nachmittags mit einer Surprise Partie bedacht.

Charles S. Gelbert, jr., ist nach Philadelphia gegangen, um einen Curfus an der Universität von Pennsylvanien zu beginnen.

Der Seitenweg entlang dem Pittston Avenue Friedhofe wird jetzt theilweise abgetragen und geebnet, wofür alle Passanten jedenfalls dankbar sein werden.

Dr. Allen sagt, daß ein Sewer von der Pittston Avenue nach dem Lackawanna Fluß, dem Bett der Stafford Meadow Brook folgend, eine gebieterische Nothwendigkeit sei.

☞ Nach den Zahltagen dieses Monats wird der Collektor des „Wochenblatt" die Kunden auf der Südseite besuchen und er erwartet einen freundlichen Empfang und prompte Bezahlung.

Herr und Frau Dr. King wurden am Donnerstag durch die Ankunft eines kleinen Weltbürgers beglückt. Leider starb das Kind schon nach zwei Tagen.

Mit der Nivellirung und anderen Verbesserungen am Connell Park hat man am Dienstag begonnen und es sind etwa 25 Mann damit beschäftigt, welche Herr Wm. Connell stellte.

Frau Katie Reidenbach, die Ehefrau von Jakob Reidenbach, starb am Mittwoch gegen Mittag im Alter von 44 Jahren und hinterläßt ihrem Gatten fünf Kinder. Beerdigung Freitag Nachm. 3 Uhr.

Die Mauer an dem Damme nahe den alten Erzgruben wird umgebaut, erweitert und um neun Fuß erhöht. Man gedenkt dann daraus die ganze Südseite mit Wasser versehen zu können.

Die 4jährige Wanda, Tochter von Polizist Ernst Schmidt, wurde vor einiger Zeit durch einen Steinwurf an einem Knie verletzt und obschon sich äußerlich keine Wunde zeigte, ist das Glied jetzt so geschwollen, daß man das schlimmste befürchtet.

Das von der Familie McGuigan bewohnte Haus an Birney Avenue, in der 20. Ward, wurde am Samstag Morgen um 1 Uhr durch Feuer zerstört. Wasser ist an jener Stelle nicht zu haben und man war daher dem verheerenden Elemente gegenüber machtlos.

Die Sonntagsschule der Hickory Straße presbyt. Gemeinde erwählte Freitag Abend folgende Beamten: Superintendent, Chas. Reidenbach; Sekretär, John A. Früchtel; Geh. Sekr., Peter Kellermann; Schatzmeister, Fred. Gunter; Bibliothekare, August Gunter und J. W. Hartmann.

Die Karte für die projektirte Brücke über die Roaring Brook von dem Platt Grundstück nach der Front Straße zeigt, daß dieselbe von Pittston und Prospect Avenues aus gleich zugänglich sein würde. Die Brücke würde eine Länge von 900 Fuß haben, wovon 235 Fuß für den Flußübergang gerechnet sind.

Herr Missionär Pahl aus Indien wird vom 20.—23. d. M. Missionsvorträge halten über die Heidenmission, und zwar am Donnerstag, den 21. Sept., Abends ½8 Uhr, in der ev. luth. Christus Kirche an Cedar Avenue, und am 22. Sept., ½8 Uhr, in der ev. luth. Zions Kirche des Herrn Pastor Zizelmann. Ein junger Missionar Namens Arps, der diesen Herbst mit in die Heidenwelt geht, wird auch gegenwärtig sein.

Ferdinand Schmitt hat seine Wirthschaft bei Dunning auf einige Zeit verlassen und weilt bei seiner Mutter an Prospect Avenue, um sich ärztlich behandeln zu lassen. Er hatte eine ihm entlaufene Kuh von Dunning geholt, das Thier ward störrisch, rannte davon und schleifte Schmitt eine Strecke weit. Später bildete sich ein Geschwür an der Schulter und um dem Arzte näher zu sein, kam Schmitt hierher.

Herr Charles Getz ist diese Woche in sein neues Heim No. 811 Prospect Avenue umgezogen. Es ist vielleicht nicht allgemein bekannt, daß Herr Getz ein Bauunternehmer ist, der in den letzten paar Jahren recht gute Fortschritte machte und manchen hübschen Bau aufführte, wofür ja auch sein neues Heim einen weiteren Beleg giebt. Gegenwärtig errichtet er das Pfarrhaus für Herrn Pastor James Sutter neben der Prospect Avenue M. E. Kirche, das einen recht erfreulichen Fortgang nimmt.

Den früheren Beschluß, die Wahl eines Pastoren für die Hickory Straße deutsche Presbyt. Gemeinde am vergangenen Montag Abend abzuhalten, hat man auf Empfehlung von Rev. Dr. Logan am Sonntag in Wiedererwägung gezogen und beschlossen, die Wahl erst am nächsten Montag Abends 8 Uhr vorzunehmen. Das Presbyterium versammelt sich am 25. Sept. in Dunmore und dann könnte der neue Pastor sofort aufgenommen werden. Also die Predigerwahl findet positiv nächsten Montag Abend statt.

Endlich scheint man die Walzen in den Nordseite Stahlwerken soweit vervollständigt zu haben, um auch Schienen für Straßenbahnen machen zu können. Das Modell für diese Schienen ist gänzlich abweichend von irgend einem, das bis dato benutzt wurde, und es war besonders der Spurkranz (die flange), welcher den Werkführern so großes Kopfzerbrechen verursachte, da er an den meisten Schienen nach deren Herstellung wieder abbröckelte. Wie gesagt, glaubt man jetzt den Fehler beseitigt zu haben und wird diese Woche an einen Auftrag gehen, dessen Ausführung einen Monat in Anspruch nehmen mag.

Herr Karl Schank von 701 Cedar Avenue starb am Dienstag Abend plötzlich an einem schweren Anfalle der Brechruhr, nachdem er noch bis Montag Mittag gearbeitet hatte. Der Verstorbene wurde am 5. Januar 1832 zu Giehlert, Rgbzk. Trier, geboren, kam in 1855 nach Amerika und siedelte sich auf der Südseite an. Im Jahre 1857 verheirathete er sich mit der kurz zuvor aus Thalfond, Rgbzk. Trier, hier eingewanderten Wilhelmina Röder. Die letztere und vier erwachsene Söhne (Charles, George, William und Jakob), sowie die Brüder George in Brooklyn und Philip dahier überleben den Dahingeschiedenen, der sich allgemeiner Achtung erfreute und seine Familie frei von Noth und Sorge zurückläßt. Das Begräbniß findet diesen Freitag Nachmittag 2 Uhr im Pittston Avenue Friedhofe statt. Die Residenz Loge No. 513 betheiligt sich daran.

☞ Im Schuhstore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Conrad Schröder,

Baumeister und Contraktor,

übernimmt

Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her.

Dr. Geo. Luxemburger,

Deutscher Zahnarzt,

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6,

Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Gelbert,

geprüfter deutscher

Apotheker und Chemiker,

402 S. Washington Avenue
Ecke River Straße.

Dem Anfertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet.
Reinste Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

Herrmann Osthaus,

Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 55, Commonwealthgebäude,

Scranton, Pa.

Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

G. M. Watson. R. A. Zimmerman.

Watson und Zimmerman,

Advokaten und Rechts-Anwälte,

225 Washington Avenue,

dem Courthaus gegenüber. Deutsche Clienten werden speziell berücksichtigt.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt,

Zimmer No. 5, Coal Exchange,

Scranton, Pa.

Augen kostenfrei untersucht.

Das menschliche Auge geprüft und mit Brillen nach den neuesten wissenschaftlichen Methoden versehen. Kopfweh, Schmerz in und über den Augen, muthmaßliche Neuralgia, Abneigung gegen helles Licht, verschwommenes Sehen. Ermüdung etc positiv geheilt; sofortige Linderung. Wer vergebens passende Brillen gesucht hat, sollte sich untersuchen lassen durch

Dr. Shimberg.

305 Spruce Straße, gegenüber der Post.
☞ Wir haben keine Agenten oder Hausirer.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Neusser,

Notariat-, Wechsel-

—und—

Dampfschiffahrt Geschäft

528 Lackawanna Avenue.

W. G. Ward. S. G. Horn.

WARD & HORN,

Rechts-Anwälte,

Office, 429 Lackawanna Ave.

Fred. Hummler,

328 Lackawanna Avenue.

Bier-Brauerei

— von —

Chas. Stegmaier & Sons,

Wilkesbarre, Pa.

Abonnirt auf das

„Wochenblatt"

$2.00 per Jahr

Hyde Parker Notizen.

— Um dem Pflastern von Hyde Park Avenue zuvorzukommen, werden Röhren für Gas und Wasser gelegt.

— An dem West Mountain soll ein wilder Mann hausen und eine Anzahl Leute behaupten, ihn gesehen zu haben.

— Durch Kohlen, die aus einem umstürzenden Karren geschleudert wurden, trugen Patrick Smith und John Simon in der Hyde Park Grube am Freitag schmerzhafte Verletzungen davon.

— Herr William Robinson von siebenter Straße, welcher erst kürzlich eine längere Krankheit überstanden hat, ist wieder so gefährlich erkrankt, daß man für sein Leben fürchtet.

— Beim Spielen mit einem Gewehre an Lafayette Straße am Dienstag schoß Alfred Price dem Ben. Smith eine Kugel in den Oberschenkel. Die Wunde ist nicht gefährlich.

— Die Frln. Anna und Lizzie Frank, Töchter des Herrn John Frank von Nord Hyde Park Avenue, sind Ende letzter Woche von einer zweiwöchentlichen Besuchsreise bei Freunden in Philadelphia und Hazleton zurückgekehrt.

— Frau Emily Litz von hier starb am Montag plötzlich in der Wohnung ihres Tochtermannes in Dunmore. Eine Untersuchung ergab, daß die Todesursache Herzverfettung und Bright'sche Krankheit war.

— Beim Spielen mit Streichhölzchen am Donnerstag Morgen geriethen die Kleider der 5 Jahre alten Frances McAloon, deren Eltern an Scranton Straße wohnen, in Brand und die Kleine trug so schwere Wunden davon, daß sie gegen Abend starb.

— Bertha, die Ehefrau des Herrn Ernst Gloor von 219 Süd Hyde Park Avenue, starb am Samstag an einem Herzleiden nach kurzem Unwohlsein. Die Beerdigung fand am Dienstag im Dunmore Friedhofe statt. Frau Gloor war am Abend des letzten Sturmes in der Stadt und ward derart erschreckt, daß sie bei der Heimkehr sofort erkrankte und nach zwei Tagen starb. Sie hinterläßt ihrem Gatten ein Kind.

— Wenn eine von Chicago eingetroffene Depesche die Wahrheit sagt, so hat John Wagner von Eynon Straße in der westlichen Metropole sehr schlimme Erfahrungen gemacht. Er soll Sonntag Nacht in eine Wirthschaft an Statestraße gelockt worden und dort durch ein Würfelspiel um $150 beraubt worden sein. Zwei als Polizisten verkleidete Gauner verhafteten ihn dann, schleppten ihn an das Seeufer und versuchten ihn in das Wasser zu werfen. Seine Hülferufe brachten Beistand herbei und die Spitzbuben ließen von ihm ab und entflohen. Wagner ging dann nach der Polizeistation und erhob Klage und es begleiteten ihn mehrere Beamten nach der Spelunke von John Prindle, wo der Raub stattfand. Prindle gab das Geld heraus und wurde dann verhaftet; sein Lokal ist ein reguläres Diebsnest. Derartige und ähnliche Fälle sind in Chicago ein tägliches Vorkommniß, selbst auf dem Ausstellungsgrunde.

— Viele Glieder der deutschen presbyterischen Gemeinde von Chestnut Straße sind schon seit längerer Zeit mit ihrem gegenwärtigen Prediger, Herrn Pastor Wilhelm Brucker, unzufrieden gewesen und zu ernstlichen Erörterungen ist es schon öfters gekommen. Die Gegner des Predigers behaupten, daß derselbe schon seit einer Reihe von Sonntagen nicht mehr predige, wie es einem Verkünder des Evangeliums zukomme, sondern sich in Angriffen gegen gewisse Glieder und deren Angewohnheiten gefalle; aus diesem Grunde nahm denn auch der Besuch der Gottesdienste stetig ab. Diesem Faktum konnte die Gemeinde nicht länger gleichgültig gegenüber stehen, und da Herr Pastor Brucker sich weigerte, seine Resignation einzureichen, so beschloß der Kirchenrath am Donnerstag, die Kirche am Sonntag geschlossen zu halten; so geschah es auch und es konnte kein Gottesdienst stattfinden.

Am Montag Abend war eine Gemeinde-Versammlung berufen worden. Pastor Brucker lehnte es wiederholt ab, seine Resignation einzureichen, und darauf hin beschloß dann die Gemeinde mit 27 gegen 3 Stimmen seine Absetzung, die vom 1. Oktober zu datieren habe. Herr Pastor J. C. Rudolph von Archbald ist ersucht worden, am kommenden Sonntag zu predigen.

Herr Pastor Brucker ist seit etwa vier Jahren Prediger der Gemeinde gewesen und kam hierher von Stemmer's Run, Maryland. Seine Aufführung während dieser Zeit war eine tadellose und es haftet auf seinem Charakter als Mann und Hirte nicht der geringste Makel; man könnte ihm höchstens den Vorwurf machen, daß er seine Aufgabe allzu strenge auffaßte und es für seine Pflicht erachtete, dabei selbst die sozialen Angewohnheiten seiner Gemeindeglieder (speziell in der Trinkfrage) nicht zu schonen. Er ist einer jener Seelenhirten, die glauben und thun, was sie predigen, und war gegen sich selbst nicht weniger strenge, sonst aber mitfühlend für fremdes Leid und stets zur Mildthätigkeit bereit, oft mehr als es seine Mittel gestatteten. Man glaubt, daß ihn die Wißwässer'schen Vorgänge erschüttert und aus dem gewohnten Gleichgewicht gebracht haben, denn er war eng mit Jenem befreundet und dessen Verirrung traf ihn daher auch schwerer, wie sonst Jemanden.

Dunmore.

— Barbier Jakob Hoffmann errichtet an Mill Straße Wohnung und Atelier.

---

3 Cts. Store,

523 Lacka. Ave.,

zwischen Washington und Adams.

Wir haben kürzlich unsern Laden vergrößert, so daß er jetzt die dreifache frühere Größe hat, und haben unsern Vorrath im Verhältniß vermehrt. Hier sind einige der Bargains, die wir jetzt offeriren:

Einfache Gläser	3 Cts
Verzierte Gläser	3 "
Biergläser	4 "
Trinkgläser	3 "
Butterschüssel und Deckel	6 "
Zuckerbowle und Deckel	6 "
6 Zoll Glasschüssel	3 "
Gurkenschüssel	3 "
Saucenschüssel	3 "
Rahm Pitscher	3 "
Löffelhalter	3 "
Salz- oder Pfefferstreuer	3 "
Comports	3 "
Glasnäpfe	3 "
Zahnstocherbehälter	3 "
Weingläser	3 "
Salzbehälter	3 "
Topfdeckel, 8 und 9 Zoll	3 "
Kuchen-theiler	3 "
Blechbecher	3 "
Fruchtkannen-Füller	3 "
Trichter	3 "
Pintmaße	3 "
Reibeisen	3 "
9 Zoll Pieblecke	3 "
2 Quart Schüsseln	3 "
Half Pint Maße	3 "
Feuerschaufeln	3 "
Rührlöffel	3 "
Seihtischen	3 "
Maschinen-Oelkannen	3 "
Nähmaschinen-Oel	3 "
Brodreiter	3 "
Brater	3 "
Rockhänger	3 "
Staffeleien	3 "
Gemüsehalter	3 "
Thee- oder Kaffeesiebe	3 "
Seifenschüsseln	3 "
Küchenmesser	3 "
Thürknöpfe	3 "
Bett-Castors, 4 für	10 "
Schuhladengriffe	3 "
Nägelbürsten	3 "
Mausefallen, 3 Löcher	3 "
" 4 "	4 "
" 6 "	8 "
Blech-Banken	3 "
Toilettenseife	3 "
Zahnbürsten	3 "
Leituch-Lappen	3 "
Sicherheitsnadeln	3 "
Haarnadeln	3 "
Stecknadeln, 2 Päckchen	3 "
Banner	8 "
Aufwasch-Bürsten	8 "
2 Quart Deckeleimer	8 "
Minenlampen	6 "
Handlampen, vollständig	12 "
Fliegenfallen	12 "
Offene Körbe	5 "
Geleegläser, per Dtzd	23 "
" " " große	25 "

Ferner ein vollständiges Assortement von

Blechwaaren, Glaswaaren, Irdene Waaren, Körbe, Spielwaaren, Geschmeide,

und alle Sorten kleine Waaren.

Hyde Parker, Bellevue, Südseite und Dunmore und No. 6 Straßenbahn passirt die Thüre des

3 Cents Store,

No. 523 Lackawanna Ave.,

Scranton, Pa.

Chas. Schadt. John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue,

Importeur und Händler in

Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren,

Lampen, Nippsachen und Messerwaaren.

Tisch- und Hotelwaaren

eine Spezialität

Elegantes Lager. Billigste Preise.
Gravuren auf Glas nach Bestellung.

Louis Lohmann's Hotel,

No. 325 Spruce Straße.

—)o(—

St. Louis Anheuser Busch und E. Robinson Biere.

Berliner Weißbier.

Von Weinen und Liqueuren werden nur die erprobtesten Marken geführt.

Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit.

Alle Delikatessen der Jahreszeit.

Reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

—)o(—

Louis Lohmann's Hotel,

325 Spruce Straße.